



Noch proben die 200 Schülerinnen und Schüler fleissig auf das Konzert unter dem Titel «Way to freedom», das am 16. März Premiere feiert.

Bild: Nathalie Büchler

# Ein unvergessliches Erlebnis

«Way to freedom»: 200 Bezirksschüler laden zum Konzert in die Pfarrkirche

**Alle zwei Jahre lädt die Bezirksschule zum Chorkonzert. Unter dem Thema «Way to freedom» sorgen Schüler und Lehrer am Wochenende vom 16. bis 18. März für einen unvergesslichen Musikgenuss in der katholischen Kirche.**

Nathalie Büchler

«Wer einmal an einem Konzert der Bezirksschule mitgesungen hat, der vergisst das nie mehr», schwärmt der stellvertretende Schulleiter Paul Bitschnau.

Die Chorkonzerte sind nicht nur beliebt, sie gehören zur lieb gewordenen Tradition. Und so verwundert

es denn nicht, dass von den rund 380 Schülern deren 200 seit August unter der Leitung der beiden Musiklehrer Adrian Heimgartner und Peter Feurer fast täglich proben. «Wir wollen die Fähigkeiten unserer Schüler auf allen Ebenen fördern», so Schulleiter Rolf Wernli. Die Chorkonzerte sind nicht nur eine Bereicherung in musischer Hinsicht, sondern fördern auch den Zusammenhalt an der Schule. «Das könnte eines der letzten Konzerte sein», bedauert denn auch Wernli hinsichtlich der Veränderungen, die das Bildungskleeblatt bringen könnte.

## «Breites Publikum ansprechen»

«Nach dem Grosserfolg vor zwei Jahren waren wir auf der Suche nach etwas Neuem», erzählt Feurer. Ge-

meinsam mit einer Planungsgruppe, der Schülerinnen der vierten Klasse angehören, wurden Ideen gesammelt. «Wir möchten mit dem diesjährigen Konzert ein breites Publikum ansprechen», so Feurer. Den Titel «Way to freedom» liess der Planungsgruppe einen grossen Spielraum bei der Auswahl der Stücke. Jeder der 200 Schüler durfte Vorschläge einreichen. Schliesslich einigte man sich darauf, das Konzert, das rund 75 Minuten dauern wird, in vier thematische Blöcke aufzuteilen.

Geboten wird eine bunte Mischung an Liedern der verschiedensten Stilrichtungen. Man darf sich bereits heute freuen auf bekannte Stücke wie etwa «Tears in Heaven», «I Will Always Love you» oder «Rivers of Babylon». Für die Schülerin Katharina Keel

war es eine gute Erfahrung, in der Planungsgruppe mitmachen zu dürfen. «Ich hätte nicht gedacht, dass dahinter so viel Arbeit steckt», erzählt sie begeistert.

## Intensive Probenarbeiten

Die Auswahl der 24 Stücke, die gemeinsam mit den Musiklehrern vorgenommen wurde, war nicht einfach. So haben Songs von Andrea Bocelli, Christina Aguilera oder Michael Jackson ebenso Platz wie Titel aus Musicals oder Gospels und Spirituals. Musiklehrer Feurer beobachtete, dass bei den Schülern in den vergangenen Wochen eine «gewisse Nachdenklichkeit» eingesetzt habe und dass sich die Schüler mit dem Thema auseinandersetzen würden.

Geprobt wird praktisch täglich während der Mittagspause oder am freien Mittwochnachmittag. Weil ein geeigneter Raum fehlt, um mit dem ganzen Chor zu proben, wurden die Schüler in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Probenarbeiten werden so deutlich einfacher. Damit aber das Zusammenspiel mit den Solisten und der vierköpfigen Band geprobt werden kann, wird der Chor während der Projektwoche vom 12. bis 18. März in der Kirche proben. Schüler, die nicht beim Chorprojekt mitmachen, können während der Projektwoche aus einer Fülle von 15 Angeboten wählen.

Die Premiere findet am Freitag, 16. März, statt. Am Samstag und Sonntag finden weitere Aufführungen statt. Der Vorverkauf startet am 27. Februar bei Musik Bieri.